

Die rote Ära

Ein Vergnügungszentrum in Chengdu

Ort: Chengdu, Sichuan
Architekt: LIU Jiakun
Mitarbeit: FAN Xiaodong
Entwurf: Dez. 2000 – März 2001
Fertigstellung: Aug. 2001

Bei dem Projekt *Die rote Ära* handelt es sich um die Umnutzung eines sogenannten *Lan-wei*-Gebäudes¹, das nach jahrelangem Leerstand in ein Vergnügungszentrum umgebaut werden sollte. Angesichts der funktionalen Veränderungen des Gebäudes ergab sich eine Reihe von neuen Anforderungen hinsichtlich seiner inneren und äußeren Gestaltung: So sollte es tagsüber eine Art Wahrzeichen der Stadt darstellen, unter weitgehender Berücksichtigung der bestehenden städtischen Bauvorschriften, während es nachts den unverkennbaren Eindruck eines Vergnügungskomplexes machen sollte.

Der Entwurf behält den weitgehend fertiggestellten Rohbau im wesentlichen bei, ergänzt ihn jedoch um eine nackte, schmucklose Umhüllung, hinter der sich die ursprüngliche Fassade, die den westlichen Klassizismus kopierte, verbirgt. Bei der neuen Fassade handelt es sich um eine rot lackierte Aluminium-Jalousie, die im Abstand von 90 cm zur alten Fassade angebracht ist. In Anbetracht des Gebäudeprogramms mußten kaum Öffnungen und Vorsprünge in die neue Außenhaut geplant werden, was sie von den inneren Fassadenöffnungen völlig autonom macht.

Bars, Diskotheken und Nachtclubs machen die Hauptnutzungen des Zentrums aus, und entsprechend des Mottos 'Die rote Ära' heißen die thematischen Abteilungen *Revolution*, *Jugend*, *Rebell* oder *Leidenschaft*. Tagsüber ist die dunkelrote Fassade – deren Farbton dem Cover der in China berühmten CD *Rock and Roll auf dem Neuen Langen Marsch*

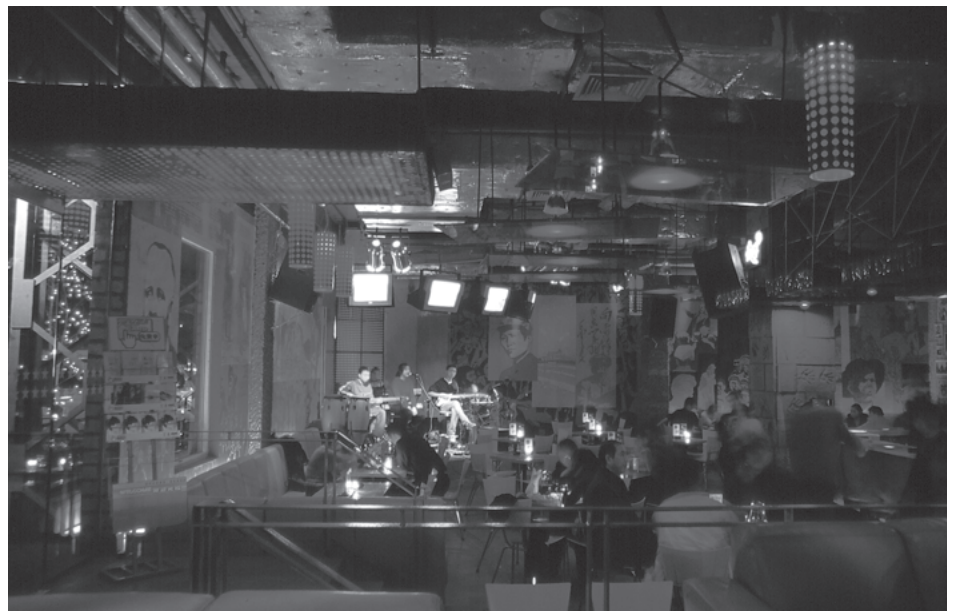
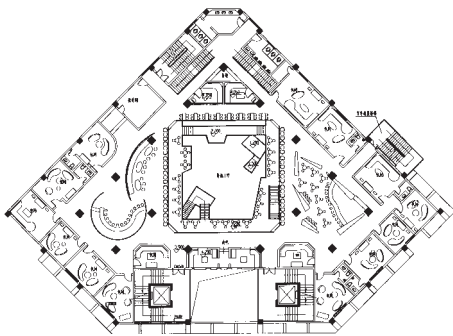
(CUI Jian) entspricht – beeindruckend und stumm, nachts zeichnet sich ein lebendiges Lichtspiel der inneren Aktivitäten durch die Fassadenöffnungen auf die Außenverschalung ab.

Im Inneren wurde der Rohbau in seinem ursprünglichen Zustand belassen; Zement, Farben, Stahlplatten und grobe Handwerksarbeit korrespondieren mit dem vorgegebenen Thema 'Die rote Ära' und dienen gleichzeitig dazu, die Kosten des Umbaus und der sich danach richtenden Miete niedrig zu halten.

¹ *Lan-wei*-Gebäude: Der chinesische Begriff für ein Gebäude, das aufgrund ungelöster Probleme (etwa finanzieller oder politischer Natur) ungenutzt geblieben oder nicht fertiggestellt worden ist.



Typischer Grundriß



Tagsüber wirkt das Gebäude durch die rote Jalousie monolithisch (ganz oben). Nachts kündigt ein lebendiges Lichtspiel auf der durchlässigen Fassadenverkleidung von den Aktivitäten des Vergnügungszentrums (links).